
Rezension von Heike Brunner, Redaktion der LACHESIS-Zeitschrift

Liebe Frauen,

auf diesem Wege möchten wir von der Redaktion der LACHESIS darauf hinweisen, dass der Christel Götttert Verlag 2017 sein 25-jähriges Jubiläum feiert!

Christel Götttert Verlag ist ein klingender Name, wenn es um Raum für feministische Literatur geht. Bekannte und weniger bekannte Autorinnen sind hier zu finden, Kontakte, Veranstaltungshinweise und eine immer aktuelle Webseite laden zum Besuchen und Recherchieren ein. Von Gesundheit über Philosophisch-Politisches, Frauengeschichte, Biografien bis zu Ratgebern sind viele wichtige Werke der feministischen Literatur hier zu finden: ein wahrer Schatz!

Mit zwei Buchrezensionen möchten wir uns bei Christel Götttert bedanken und hoffen, euch so auf die eine oder andere interessante Sommerlektüre hinweisen zu können.

Edith Marmon

Gute Tochter - Böse Tochter?

Die Mutter-Tochter-Beziehung im Spannungsfeld der Demenz

[Christel Götttert Verlag](#) 2016

194 S., broschiert, schwarz-weiß Abb.

ISBN: 978-3-939623-66-3

17,- €



Ein äußerst spannendes Werk zum Thema Demenz ist hier zu entdecken. Die Psychotherapeutin Edith Marmon widmet sich in diesem Buch speziell den Frauen, deren Mütter dement wurden und nun pflegebedürftig sind. Die schwierige Mutter-Tochter-Konstellation in einer Erkrankung, die fast unvermeidlich eine gravierende Rollenverschiebung nach sich zieht, wird analysiert. Dabei erklärt sie zunächst die psychologische Wichtigkeit der Mutter für das Kind, um den emotionalen Aspekt, der durch diese Erkrankung verloren geht, verständlich zu machen. Dazu führt sie Beispiele von kulturellen Mütterbildern und Göttinnen an. Im Konkreten folgen viele Fallbeispiele und Lösungsprozesse aus ihrer Praxis, um die Dimension und Vielschichtigkeit des Themas aufzuzeigen. Ich persönlich sehe es als ein sehr hilfreiches Buch für Betroffene an, aber auch als wertvoll für Therapeutinnen im Umgang mit den betroffenen pflegenden Töchtern. Zudem ist es ein grundsätzlich interessantes Werk zum Thema Pflege der Mutter durch die Tochter. Demenz wird natürlich in ihrer Besonderheit und Entwicklung genau thematisiert, doch vieles kann auch für andere Pflegesituationen zwischen Mutter und pflegender Tochter hilfreich sein. Ein absolut empfehlenswertes Buch zu dem immer präsenter werdenden Pflgethema.